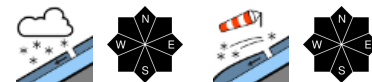


Erhebliche Schneebrettgefahr durch sehr störanfälligen Tribschnee und spontane Lawinen!

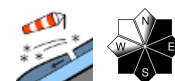


1400 m

Dachstein, Gosaukamm, Pyhrgas, Haller Mauern, Totes Gebirge, Kalmberg, Katergebirge, Zimnitzmassiv, Höllengebirge, Traunstein, Eibenberg, Kasbergblock, Sengsengebirge, Reichraminger HG



Ennstaler Voralpen



Lawinenprobleme



Gefahrenstufen



Exposition

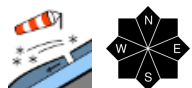


17.03.2021

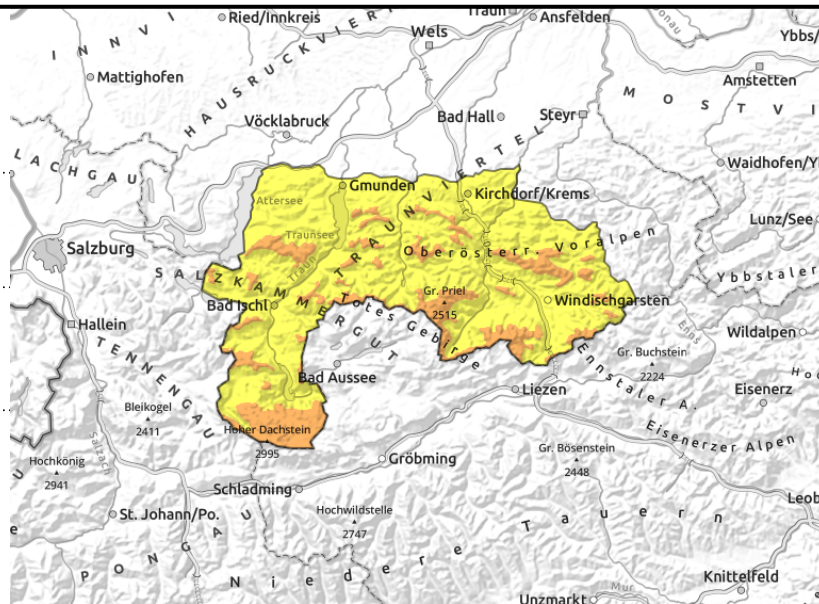
Dachstein, Gosaukamm, Pyrgas, Haller Mauern, Totes Gebirge, Kalmberg, Katergebirge, Zimnitzmassiv, Höllengebirge, Traunstein, Eibenberg, Kasbergblock, Sengsengebirge, Reichraminger HG




ergiebiger Neuschnee



umfangreicher Triebsschnee,
sehr leicht auslösbar



Zurückhaltung und Vorsicht - sehr störanfälliger Triebsschnee - spontane Lawinen!

Umfangreicher labiler Triebsschnee ist unbedingt zu beachten und zu meiden. Die Gefahrenstellen in steilen Hängen nehmen mit der Höhe an Umfang und Anzahl zu. Sie befinden sich in allen Expositionen vor allem aber ost- und südseitig. Eine Auslösung von Schneebrettlawinen ist bereits durch geringe Zusatzbelastung möglich, lokal auch wahrscheinlich. Zudem können mittlere bis große Lawinen aus dem Steilgelände spontan abgehen.

Schneedeckenaufbau

In den vergangenen Tagen haben sich durch Neuschnee (in den letzten 36 Stunden rund 40 cm, lokal auch mehr) und Windeinfluss labile und leicht zu störende Triebsschneeablagerungen gebildet, die mit der Altschneedecke nicht ausreichend binden. Schwachschichten in Form von überdeckten weichen lockeren Schichten, windgepressten Schnee und teils Graupel sind vorhanden. Die darunterliegende geringmächtige Altschneedecke ist meist stabil und tragfähig.

Wetter

Am Mittwoch ist die Sicht häufig durch Wolken und wiederholte Schneeschauer eingeschränkt. Im Tagesverlauf wird es ein wenig freundlicher, stellenweise bessern sich die Sichtverhältnisse durch kurze sonnige Auflockerungen. Der Wind weht mäßig bis lebhaft aus nördlichen Richtungen. Temperaturen in 1500 m um -6 Grad, in 2000 m um -10 Grad.

Am Donnerstag ist die Sicht auf den Bergen phasenweise durch dichte Wolken und Schneeschauer eingeschränkt. Die Niederschläge sind aber auch im Bereich der Nordalpen nicht mehr so ergiebig wie an den Vortagen, zwischendurch zeigt sich die Sonne. Es weht mäßig starker Nordwestwind. Temperaturen in 1500 m um -7 Grad, in 2000 m um -11 Grad.

Tendenz

Der labile Triebsschnee ist weiterhin zu meiden.

Lawinenprobleme



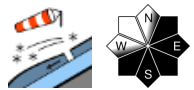
Gefahrenstufen



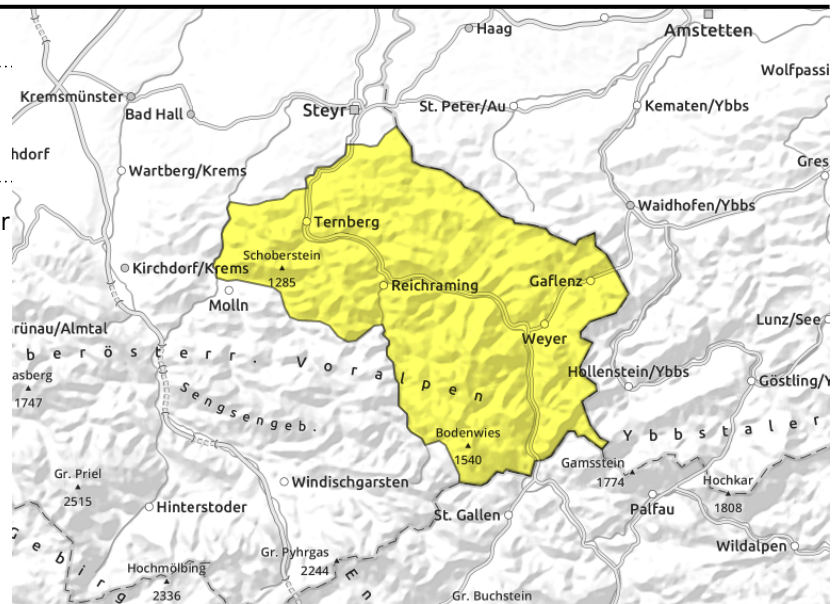
Exposition



Ennstaler Voralpen



kammnah, teils leicht auslösbar



Frischen Tribschnee beachten!

Gefahrenstellen sind vor allen in gipfelnahen Steilhängen vorhanden. Frische Tribschneeablagerungen können hier gestört werden. Eine Auslösung von Schneebrettlawinen ist insbesondere bei großer, punktuell auch bei geringer Zusatzbelastung möglich.

Schneedeckenaufbau

Vor allem kamm- und gipfelnah haben sich frische Tribschneeablagerungen gebildet. Dort wo noch eine Altschneedecke vorhanden war ist die Bindung nicht immer ausreichend. Schwachschichten in Form von überdeckten weichen lockeren Schichten, windgepressten Schnee und teils Graupel sind vorhanden. Die nur teils vorhandene Altschneedecke ist stabil und meist tragfähig.

Wetter

Am Mittwoch ist die Sicht häufig durch Wolken und wiederholte Schneeschauer eingeschränkt. Im Tagesverlauf wird es ein wenig freundlicher, stellenweise bessern sich die Sichtverhältnisse durch kurze sonnige Auflockerungen. Der Wind weht mäßig bis lebhaft aus nördlichen Richtungen. Temperaturen in 1500 m um -6 Grad, in 2000 m um -10 Grad.

Am Donnerstag ist die Sicht auf den Bergen phasenweise durch dichte Wolken und Schneeschauer eingeschränkt. Die Niederschläge sind aber auch im Bereich der Nordalpen nicht mehr so ergiebig wie an den Vortagen, zwischendurch zeigt sich die Sonne. Es weht mäßig starker Nordwestwind. Temperaturen in 1500 m um -7 Grad, in 2000 m um -11 Grad.

Tendenz

Keine wesentliche Änderung der Lawinensituation.

Lawinenprobleme



Gefahrenstufen



Exposition

